

Vorsicht: Falschdeklaration Xanax Tablette

November 2019

Name	X / ANA / X
Gewicht	274.4 mg
Länge x Breite	15.1 x 5.1 mm
Dicke	3 mm
Bruchrille	ja
Farbe	weiss
Inhaltsstoffe	Etizolam, Coffein
Getestet in	Zürich (DIZ), November 2019



Risikoeinschätzung

Diese als Xanax verkaufte Tablette enthielt nicht das zu erwartende Benzodiazepin Alprazolam, sondern Etizolam. Dieses ist ein Benzodiazepin, welches zur Gruppe der Thienodiazepine gehört. Dieser Wirkstoff wird als Research Chemical und neue psychoaktive Substanz auf dem Schwarzmarkt (meistens im Internet) angeboten und verkauft. Etizolam ist betreffend die Wirkungsstärke etwa halb so potent wie Alprazolam. Etizolam kann sich jedoch auch in der Wirkungsweise unterscheiden. In der Schweiz ist Etizolam dem Betäubungsmittelgesetz unterstellt.

Zusätzlich enthielt diese Tablette Koffein. Aufgrund des Vorhandenseins von zwei psychoaktiven Substanzen (upper und downer) birgt dies ein zusätzliches gesundheitliches Risiko. Diese Kombination kann zu einer Belastung des Herz-Kreislauf-Systems führen.

Info zu Etizolam

Allgemeine Infos: Etizolam gehört zur Stoffgruppe der Benzodiazepine. Benzodiazepine sind Arzneistoffe mit angstlösenden, krampflösenden, beruhigenden und schlaffördernden Eigenschaften. Sie werden unter anderem gegen Angst-, Erregungs- und Spannungszustände, Schlafstörungen und Epilepsie eingesetzt. Etizolam wird aufgrund seiner besonders hypnotischen Wirkstärke vorrangig bei Schlafstörungen eingesetzt, kann aber auch als angstlösender Arzneistoff Verwendung finden.

Dosierung: 0.5-1 mg leichte Wirkung 1-2 mg mittlere Wirkung 2-4 mg starke Wirkung

Wirkung: Wirkungseintritt / Wirkdauer: nach ca. 30-45 Min. / ca. 10-20 Std. Schlaffördernd, beruhigend, angstlösend, muskelentspannend, dämpfend, leicht euphorisierend und krampflösend.

Nebenwirkungen: Mögliche Nebenwirkungen beim Konsum von Etizolam sind motorische Schwierigkeiten, Schwindel, Blackouts / Gedächtnisverlust (in hohen Dosen), Gefühlslosigkeit, Müdigkeit, Gereiztheit, Kopfschmerzen, Aggressionen, Schlaflosigkeit. Bei Epileptikern kann es zu Krampfanfällen führen. Beim Mischen mit anderen Downern (Alkohol, GHB/GBL, Opioiden usw.) kann es zu gefährlichen Wechselwirkungen (die Wirkung wird verstärkt) kommen und es besteht die Gefahr einer Atemlähmung! Zudem kann es zu einer Blutdrucksenkung kommen. Dies gilt auch bei einem Mischkonsum mit einer Upper Substanz (Kokain, Amphetamin usw.). Der Körper ist einer hohen Belastung ausgesetzt, was zu einem Kreislaufkollaps führen kann.

Langzeitrisiken: Benzodiazepine haben ein hohes Abhängigkeitspotential.

Info zu Coffein

Allgemeine Infos: Alkaloid in Kaffeebohnen, Tee- und Mateblättern, Kolanüssen und Guaranasamen.

Vorsicht: Falschdeklaration Xanax Tablette

November 2019

Erscheinungsformen: in Cola-Getränken, Kaffee, Energydrinks; als Coffeinetabletten oder als reines (synthetisches) Coffein in Pulverform. Konsumformen: getrunken, geschluckt oder geschnupft.

Wirkung: Coffein macht wach, beschleunigt den Herzschlag und steigert vorübergehend die geistige Leistungsfähigkeit. In höheren Dosen (ca. 300-600 mg = ca. 8 Tassen Kaffee) erzeugt es Euphorie. Wirkungseintritt: nach 10-60 Min. Wirkdauer: 2-3 Std.

Nebenwirkungen: Coffein entzieht dem Körper Flüssigkeit (Dehydration). Bei sehr hohen Dosen: Schweissausbrüche, Herzflattern, Harndrang, Herzrhythmusstörungen, starke Wahrnehmungsstörungen, Zittern, Nervosität und Schlafstörungen.

Langzeitriskien: Bei dauerhaftem, regelmässigem Coffeinkonsum (auch bei Kaffee!) besteht die Gefahr einer Abhängigkeit mit körperlichen Symptomen. Mögliche Entzugssymptome: Kopfschmerzen, Nervosität, Müdigkeit, Erbrechen bis hin zu Bewegungs- und Konzentrationsstörungen. Der Säuregehalt des Kaffees fördert zudem langfristig die Bildung von Magengeschwüren. Der Dauerkonsum von Coffein mit Schmerzmitteln kann zu schweren Nierenschäden mit lebensbedrohenden Komplikationen führen.

Safer Use Regeln

- Warte nach der Einnahme 2 Stunden, da immer wieder auch Tabletten mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste zuerst maximal eine Drittel Tablette an, da auf dem Schwarzmarkt immer wieder Falschdeklarationen im Umlauf sein können.